

Studien- und Begegnungsreise nach Siebenbürgen (9 Tage) - 9 Tage

Eine Studien- und Begegnungsreise der Katholischen Pfarrgruppe Oppenheim

- Land, Leute, Geschichte und Kultur
- großes Programm inklusive Eintrittsgeldern
- begleitet von Pfarrer Thomas Catta
- Halbpension
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung



Rumänien ist für viele ein fast unbekanntes Reiseziel. Geographisch liegt das Land an der "Schnittstelle zwischen Ost und West", was zur Entwicklung einer eigenständigen Kultur geführt hat. Auf dieser Studienreise werden Sie nicht nur die Landschaft der Kirchenburgen und die Städte Siebenbürgens besichtigen, sondern auch die Menschen kennenlernen, die hier leben.

Ihr Reiseverlauf:

1. Tag

Anreise nach Siebenbürgen

Flug von Frankfurt über München mit Lufthansa nach Hermannstadt/Sibiu. Empfang durch die Reiseleitung am Flughafen und Transfer ins Stadtzentrum. "Eine grosse statt nit viel kleiner dann Wien...", schrieb der Basler Humanist Sebastian Münster 1550 über Hermannstadt/Sibiu. Und noch 1918 schwärmte Kurt Tucholsky: "Hermannstadt ist entzückend...". Die von noblen Bauwerken geprägte Altstadt wird auch Sie verzaubern. Deutsche Siedler gaben der Region, auch als Transsilvanien bekannt, einen eigenständigen Charakter; ihre Bauwerke prägen noch heute das Bild vieler Städte und Dörfer.

Ein Stadtpaziergang vermittelt erste Eindrücke von Siebenbürgen, anschließend Zeit für einen Imbiss auf eigene Faust. Weiterfahrt nach Kleinschenk/Cincșor, unserem Quartier für die nächsten beiden Nächte.

Abendessen und Übernachtung im Guesthouse Cincșor (A)

2. Tag

Im Fogarascher Land und im Harbachtal

Nach dem Frühstück zeigen uns unsere Gastgeber Carmen Schuster und Michael Lisske die Anlage um die Kirchenburg herum. Hier erleben wir, wie man mit viel Geschmack alte Bausubstanz revitalisieren kann. Die Schule im Art-Deco-Stil und das Pfarrhaus des 17. Jh. wurden von der Gastgeberin, einer Rückwanderin, vor dem Verfall gerettet. Die Kirchenburg wurde ebenfalls vorbildlich restauriert. Am Nachmittag unternehmen wir eine Exkursion durch das schöne Harbachtal und treffen in Alzen/Alțâna Ștefan Vaida, einen sehr engagierten Restaurator. Ștefan zeigt uns sein kleines privates interethnisches Museum, das er selbst gegründet hat. Durch sein Handeln bemüht er sich, die traditionelle Bau- und Handwerkssubstanz der Region zu retten. Er zeigt uns die Exponate seiner Ausstellung, die von rumänischer, sächsischer, ungarischer Herkunft sind.

Abendessen und Übernachtung in Kleinschenk/ Cincșor (F, A)

3. Tag

Orthodoxes Kloster Sambata und Kronstadt

Am Morgen erfolgt ein kleiner Exkurs in die Konfession



Leistungen:

Im Preis enthalten:

- Linienflüge mit Lufthansa Frankfurt – München – Sibiu und
- Sibiu – München – Frankfurt in der Economyklasse, 23 kg Freigepäck
- Vorläufige Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:
- 04.06.24 Frankfurt – München
- 08:15 bis 09:10
- 04.06.24 München – Sibiu
- 10:55 bis 13:30
- 12.06.24 Sibiu – München
- 14:10 bis 14:55
- 12.06.24 München – Frankfurt
- 17:00 bis 18:00

- Transfers und Fahrten im Reisebus
- Unterkünfte: 8 x Übernachtung mit Frühstück im Gästehaus oder in Hotels
- Halbpension (je nach Programm Mittag- oder Abendessen), 1 x mit Weindegustation
- alle Eintritte laut Programm
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung

Im Preis nicht enthalten:

- weitere nicht genannte Leistungen
- persönliche Ausgaben und Getränke
- Versicherungen
- Trinkgelder
- Anreise/Rückreise zum/vom Flughafen Frankfurt
- Wichtiger Hinweis: Die Reisebegleitung durch Pfarrer Catta ist nicht Teil der Leistungen des Reiseveranstalters. Sofern Pfarrer Catta verhindert sein sollte, insbesondere aufgrund von Krankheit, findet die Reise auch ohne ihn statt.

Buchung + Preise:

04.06.2024 - 12.06.2024 - Unterbringung Gruppenreise Siebenbürgen

Pro Person im Doppelzimmer	2175 €
Pro Person im Einzelzimmer	2560 €



der Mehrheitsbevölkerung Rumäniens, in die Orthodoxie, durch den Besuch des Klosters Brâncoveanu in Sâmbăta de Sus. Danach erreichen wir das Burzenland, das östlichste Siedlungsgebiet der Siebenbürger Sachsen. Kronstadt/Brașov war bei



Weitem die reichste Stadt Siebenbürgens im Mittelalter. Wir erkunden die Altstadt und sehen unter anderem die Synagoge und die Zunfthäuser am Marktplatz, selbstverständlich auch die Schwarze Kirche.

Unser Hotel liegt gut im historischen Teil von Kronstadt in einem Haus aus dem 19. Jh. Die Zimmer sind historisch bedingt unterschiedlich groß geschnitten und dabei klassisch und zweckmäßig eingerichtet. Abendessen und Übernachtung in Kronstadt (F, A)

4. Tag Erkundungen im Burzenland

Der erste Teil des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung in Kronstadt. Am Nachmittag fahren wir zunächst nach Tartlau/Prejmer, wo wir die Kirchenburg mit ihrem großen Innenhof und zahlreichen Speicherräumen besichtigen. Es ist die größte und stärkste Kirchenburg - nicht nur des Burzenlandes, sondern ganz Siebenbürgens. Beim Abendessen sind wir in Wolkendorf/Vulcan zu Gast bei Pfarrer Uwe Seidner, der zusammen mit seiner Gemeinde Gäste beköstigt. Von ihm erfahren wir, vor welche Herausforderungen die heute noch existierenden kleinen evangelischen Kirchengemeinden gestellt sind. Seine Gemeinde zählt zum Beispiel 90 Seelen. Übernachtung in Kronstadt (F, A)

5. Tag Deutsch-Weißkirch im Repser Land und Schäßburg

Wir widmen uns heute dem ländlichen Siebenbürgen. Wir verlassen das Burzenland und kommen ins Haferland, auch Repser Land genannt. Unser Ziel ist Deutsch-Weißkirch/Viscri, ein besonders gut erhaltenes siebenbürgisch-sächsisches Dorf. Hier lernen wir eine Stiftung kennen, deren Schirmherr kein geringerer als König Charles ist. Das Anliegen des Mihai-Eminescu-Trusts ist die Erhaltung von gewachsenen kulturellen Traditionen in Siebenbürgen. Die Hüterin der turmbewehrten Kirchenburg erzählt

uns vom Leben der Siebenbürger Sachsen. Wir besuchen den Dorfschmied und dessen Familie.

Zu Mittag sind wir zu Gast auf dem Hof von Walter Fernolend, wo wir siebenbürgisch-sächsisch beköstigt werden. Am Nachmittag führen wir Sie durch Schäßburg/Sighişoara, eine der schönsten mittelalterlichen Städte des Landes und UNESCO-Welterbe. Verwinkelte Gassen und reizende Plätze, gesäumt von bunt gestrichenen Häusern und kleinen Läden, bestimmen das Bild der auf einem Hügel gelegenen Altstadt.

Übernachtung in Mediasch/Mediaş (F, M)

6. Tag Mediasch und das Kokelland

Geplant ist heute eine Orgelvorführung in der Margarethenkirche, bei der eine barocke Orgel aus dem 18. Jh. erklingt. Die Organistin Edith Toth führt uns das wertvolle Instrument vor. Die evangelische Kirchengemeinde ist klein, aber sehr tatkräftig und engagiert sich in bedeutender Diakoniearbeit. Anschließend unternehmen wir einen kurzen Spaziergang zum Marktplatz/Piaţa Regele Ferdinand. Im Laufe des Tages sind wir zu Gast in der katholischen Kirchengemeinde von Mediasch, wo wir einen Gottesdienst planen. Am Nachmittag fahren wir nach Birtihalm/Biertan. In diesem Dorf war früher der Bischofssitz der Evangelischen Kirche von Siebenbürgen; die imposante Marienkirche mit mächtiger Wehranlage ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. In Elisabethstadt/Dumbrăveni gibt es eine kleine armenisch-katholische Gemeinde mit einer schmucken barocken Kirche. Wir treffen einen Vertreter der Gemeinde, falls möglich. Abendessen und Übernachtung in Mediasch/Mediaş (F, A)

7. Tag Hermannstadt

Am Morgen geht es zurück nach Hermannstadt. Im Bischofspalais der evangelischen Kirche werden wir von



Vertretern der Stiftung Kirchenburgen empfangen. Dabei wird uns die aktuelle Situation der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien deutlich. Vor allem hören wir einiges über die Kirchenburgenlandschaft, die über 150 Baudenkmäler des Mittelalters zählt, von denen wir einige in vergangenen Tagen gesehen haben. Am Nachmittag bewundern Sie bei einem ausführlichen Rundgang die drei Hauptplätze der Stadt (Großer Ring, Kleiner Ring, Huet Platz), die Lügenbrücke, die evangelische Stadtpfarrkirche und die imposante orthodoxe Kathedrale. Gemeinsames Abendessen mit Wine-Tasting. Rumänien liegt weltweit an 12. Stelle in Bezug auf die Menge des hergestellten Weins, und die neuen Technologien sowie gewonnenes Know-How haben die Qualität im vergangenen Jahrzehnt deutlich verbessert.

Übernachtung in Hermannstadt (F, A)

8. Tag, Hermannstadt und Umgebung

Der Morgen in Hermannstadt steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie das bedeutende Brukenthal-Museum mit europäischer Kunst von Tizian, van Eyck und Bruegel. Der Gemüse- und Fruchtemarkt am Zibin ist ebenfalls einen Besuch wert. Am Nachmittag erkunden wir die Kirchenburg in Heltau/Cisnădie und besichtigen die romanische Basilika in Michelsberg/Cisnădioara.

Abendessen bei der Sachsenfamilie Henning. Sie sind eine große Ausnahme, da ein Großteil der Siebenbürger Sachsen sich nach der Wende für die Auswanderung nach Deutschland entschieden haben. Herr Henning serviert auch selbstgebrannten Schnaps und führt Gespräche über Gehen und Bleiben, damals, heute und morgen.

Übernachtung in Hermannstadt (F, A)

9. Tag Abreise

Transfer zum Flughafen von Hermannstadt und Rückflug über München nach Frankfurt (F)



Hinweis: Falls in der Reisebeschreibung namentlich genannte Personen, insbesondere aus gesundheitlichen Gründen, ausfallen sollten, wird qualifizierter Ersatz gestellt. Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main

Unterbringung Gruppenreise Siebenbürgen

Kleinschenk / Cincșor Guesthouse Cincșor 4. – 6.6.24 / 2 Nächte

Lage:
Ruhige Lage in ländlicher Umgebung. Die Gäste können das Landleben genießen und die Annehmlichkeiten eines gut ausgestatteten Gästehauses nutzen.

Gästehaus:
Das Guesthouse Cincșor kombiniert traditionelle Architektur und Bauweise mit modernem Komfort und bietet eine gemütliche Atmosphäre.

Unterkunft:
Die Zimmer im Guesthouse sind in ländlichem Stil gehalten, oft mit Holzboden, warmen Farben, handgefertigten Möbeln und traditionellen Textilien. Jedes Zimmer hat ein eigenes Badezimmer.

Verpflegung:
Das zugehörige Restaurant wurde 2019 vom weltweit bekannten Gastronomieführer Gault & Millau als besondere Destination ausgezeichnet. Das Restaurant unterstützt u.a. den rumänischen Weinbau und führt deshalb nur heimische Weine.

Kronstadt / Brașov

Bella Muzica 6. – 8.6.24 / 2 Nächte

Lage:
Das Bella Muzica liegt im historischen Zentrum von Brașov. In der Nähe befinden sich u.a. die Schwarze Kirche und der zentrale Platz Piața Sfatului.

Hotel:
Das Hotel befindet sich in einem historischen Gebäude. Bei der Renovierung blieb viel von den ursprünglichen architektonischen Elementen erhalten. Die Zimmer sind entsprechend unterschiedlich groß.

Unterkunft:
Das Bella Muzica bietet klassisch eingerichtete Zimmer mit Klimaanlage, WLAN und privates Badezimmer.

Mediasch / Mediaș Hotel Binderbubi 8. – 10.6.24 / 2 Nächte

Lage:
Das Hotel liegt am Rande von Mediaș in einer ruhigen Umgebung, ca. 2 km vom Zentrum entfernt.

Hotel:
Zu den Annehmlichkeiten des Hotels gehören ein Restaurant, eine Bar und ein Garten mit Sonnenterrasse. Darüber hinaus verfügt das Hotel über einen Swimmingpool und ein Wellness-Center. Öffnungszeiten Pool und Wellness-Center (unverbindliche Angabe): 09:00-21:00 Uhr

Unterkunft:
In der Unterkunft stehen den Gästen klimatisierte Zimmer zur Verfügung, die mit WLAN, Kabel-TV sowie einer Minibar ausgestattet sind.



Hermannstadt / Sibiu Arsenal Residence 10. – 12.6.24 / 2 Nächte

Lage:
Das Mercure Sibiu Arsenal liegt am Rande des Erlenparks in fußläufiger Entfernung zum Stadtzentrum (ca. 1,5 km).

Hotel:
Das Hotel wurde 2023 errichtet und hat eine lokale Atmosphäre, u.a. mit hübschen Mediaș-Kacheln und Cisnădie-Teppichen. Der Zugang zum Swimmingpool und Fitnessbereich ist kostenlos. Öffnungszeiten Pool (unverbindliche Angabe): 09:00-21:00 Uhr

Unterkunft:
Eine stilvolle Möblierung und alles notwendige für Ihren angenehmen Aufenthalt: Kabel-TV, WLAN, Klimaanlage und Safe.